

Weltstar Elisabeth Leonskaja spielt für das Johannis Hospiz

8.9.2026 - | Sana Kliniken

Ein außergewöhnlicher Konzertabend für Pinneberg: Die weltberühmte Pianistin Elisabeth Leonskaja kommt am 20. September in die Christuskirche. Um 19 Uhr spielt sie dort zugunsten des Johannis Hospizes der Regio Kliniken. Der Eintritt ist frei.

Carnegie Hall, Mailänder Scala, Elbphilharmonie – Elisabeth Leonskaja ist auf den großen Bühnen der Welt zu Hause. Seit Jahrzehnten gehört sie zu den bedeutendsten Pianistinnen der internationalen Klassikszene. Nun kommt sie nach Pinneberg: Am 20. September spielt Leonskaja in der Christuskirche – für einen guten Zweck.

Die in Tiflis geborene Pianistin machte schon früh international auf sich aufmerksam und gewann noch während ihres Studiums am Moskauer Konservatorium Preise bei bedeutenden Klavierwettbewerben. Prägend für ihre musikalische Entwicklung war die Zusammenarbeit und Freundschaft mit dem legendären Pianisten Swjatoslaw Richter. 1978 verließ Leonskaja die Sowjetunion und machte Wien zu ihrer neuen Heimat. Von dort begann ihre große internationale Karriere, die sie bis heute zu renommierten Orchestern, Festivals und in die großen Konzertsäle der Welt führt.

Dass sie nun für das Johannis Hospiz nach Pinneberg kommt, freut Prof. Dr. Hartmut Nolte ganz besonders. Der langjährige Pinneberger Mediziner ist 1. Vorsitzender des Fördervereins Hospiz Pinneberg e. V. und Leonskaja seit vielen Jahren verbunden.

„Ich bin dankbar und glücklich, dass Elisabeth Leonskaja zu uns kommt“, sagt Nolte. „Es wird ein großer Abend.“

Unterstützung gibt es auch von Yamaha. Das Unternehmen stellt den Konzertflügel kostenfrei zur Verfügung und übernimmt den Auf- und Abbau.

Elisabeth Leonskaja selbst verzichtet komplett auf ihre Gage. Mit ihrem Auftritt unterstützt sie das Johannis Hospiz der Regio Kliniken und die Arbeit, die dort Tag für Tag geleistet wird.

Im Johannis Hospiz werden schwerstkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet und rund um die Uhr liebevoll versorgt. Dabei geht es um weit mehr als Medizin und Pflege. Die Wünsche der Gäste bestimmen den Alltag, Angehörige und Freunde werden eng einbezogen. Das Hospiz will ein Ort sein, an dem bis zuletzt gelebt wird – mit Nähe und Zuwendung, aber auch mit ganz normalen Momenten, Gesprächen und Lachen.

Ohne Spenden geht das allerdings nicht. Fünf Prozent der jährlichen Gesamtkosten muss das Hospiz selbst aufbringen. Hinzu kommen Ausgaben, die nicht über die reguläre Finanzierung gedeckt sind, etwa für besondere Anschaffungen, die Ausstattung des Hauses oder Kosten für die frisch zubereitenden Malzeiten in der hauseigenen Küche. Dafür ist das Hospiz auf Unterstützung angewiesen.

Hospizleiterin Doreen Welack freut sich sehr auf den außergewöhnlichen Abend: „Das ist wirklich eine einmalige Sache. Wir sagen von Herzen jetzt schon Danke.“

Der Eintritt zum Benefizkonzert ist frei. Der Förderverein Hospiz Pinneberg e. V. hofft an diesem

Abend aber auf reichlich Spenden zugunsten des Johannis Hospizes. (Sparkasse Südholstein IBAN DE22 2305 1030 0015 0371 20, BIC NOLADE21SHO, Verwendungszweck: Konzert Elisabeth Leonskaja)

Benefizkonzert mit Elisabeth Leonskaja

20. September, 19 Uhr

Christuskirche Pinneberg

Eintritt frei - Spenden für das Johannis Hospiz sind herzlich willkommen.

Spielt Schubert für das Johannis Hospiz: die weltberühmte Pianistin Elisabeth Leonskaja kommt nach Pinneberg

Über die Regio Kliniken GmbH

Die zu Sana gehörenden Regio Kliniken Pinneberg und Elmshorn versorgen mit derzeit rund 2.300 Mitarbeitenden die Bevölkerung im Kreis Pinneberg, westlich von Hamburg. Zu den Regio Kliniken gehören zwei Krankenhäuser mit insgesamt 767 Betten und ambulanten Bereichen, Medizinische Versorgungs-Zentren (MVZ), Reha-Einrichtungen, ein Bildungszentrum, ein Hospiz sowie ein Altenheim. Die Regio Kliniken sind ein innovatives und sehr dynamisches Unternehmen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, den dringend notwendigen Wandel im Gesundheitswesen aktiv anzugehen. Unsere Vision, Menschen zu stärken, prägt unser Handeln. Durch unsere hohe Kompetenz sowie individuell ausgerichtete Behandlung und Fürsorge wachsen Gesundheit und Lebensqualität unserer Patientinnen und Patienten. Basis hierfür ist eine moderne und menschenzugewandte Unternehmenskultur mit vielen Möglichkeiten zur Gestaltung und Persönlichkeitsentfaltung.

<https://www.sana.de/newsroom/weltstar-elisabeth-leonskaja-spielt-fuer-das-johannis-hospiz>